



Bad Schwalbach, den 05.02.2020

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	23/X. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 4. Februar 2020
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	17:05 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Klaus-Peter Willsch MdB	
------------------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

CDU Fraktion

Herr Ali Emamalizadeh	
Frau Brigitte Grimm-Hessel	
Herr Günter Heckel	
Herr Alexander Hennrich	
Herr Christian Herfurth	
Herr Werner Koch	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr Lothar Metternich	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Herr Joachim Reimann	
Herr André Stolz	
Herr Paul Weimann	

Frau Roubina Wendel	
Herr Thomas Zarda	
Herr Sandro Zehner	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Herr Sebastian Busch	
Herr Maximilian Faust	
Herr Klaus-Peter Güttler	
Herr Matthias Hannes	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Harald Schmelzeisen	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	
Herr Thomas Wieczorek	

AfD-Fraktion

Herr Martin Bauer	
Herr Ulrich Fachinger	
Herr Matthias Finck	
Herr Klaus Gagel	
Herr Christian Kessner	
Frau Andrea Mayer	
Herr Karl Mayer	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Frau Miriam Deppe	
Frau Heike Jung-Wellek	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Günter Linke	
Frau Annette Reineke-Westphal	

Herr Klaus Stolpp	
-------------------	--

FDP Fraktion

Herr Roland Hoffmann	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Herr Alexander Müller	
Herr Stefan Müller	

FWG Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Hans-Josef Becker	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Inga Rossow	

Fraktion Die LINKE

Frau Petra Heimer	
Herr Benno Pörtner	

fraktionsloses Mitglied

Herr Christoph Klein	
----------------------	--

Kreisausschuss

Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Herr Dr. Herbert Koch	
Frau Monika Merkert	
Herr Dr. Clemens Mödden	
Frau Sabine Muth	
Frau Dorothee Nabrotzky	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Hans-Joachim Pirschle	
Herr Günter Retzmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Thomas Schnell	

entschuldigt

Frau Helga Becker	
Herr Alexander Bernstorff	

Herr Staatsminister Peter Beuth	
Herr Walter Lieber	
Herr Karl Ottes	
Frau Dr. Alexia Shadow	
Herr Rainer Scholl	
Herr Johannes Schura	

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann	
Frau Maritta Borhauer	
Frau Astrid Deicke-Schäfer	

Schriftführer

Herr Franco Matera	
--------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Willsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses mit Landrat Kilian an der Spitze, die Presse und die Verwaltung.

KTV Willsch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

KTV Willsch ruft die Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2019 zur Genehmigung auf. Es lagen keine Einwände der Verwaltung vor. Die Niederschrift vom 03.12.2019 wird somit genehmigt.

Zur Tagesordnung:

1. Gemäß den Empfehlungen der Ausschüsse und der Beratung im Kreistag werden die TOP II. 1, III. 5 und III.9 vertagt. Die TOPs III. 1, III.2, III. 7 mit geändertem Beschlusstext und III. 10 werden in die TO II überstellt.

Es wird vereinbart die Beantwortung des TOP II. 9 „Home Office“ auf die TO der nächsten EUKA zu nehmen, damit die Ergebnisse des BA in die Machbarkeitsstudie „Ober der Hardt“ einfließen können.

Abg. Klein beträgt den TOP III. 8 wegen nicht Zuständigkeit von der Tagesordnung zu nehmen. Gegenrede erfolgt formal vom Abg. Pörtner.

Der Antrag wird so dann bei

27 JA-Stimmen der CDU, FDP, FWG und Fraktionsloser und
und 28 Nein-Stimmen der SPD, AfD, GRÜNEN und LINKE

mehrheitlich abgelehnt.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP I..	DS	Tagesordnung I
TOP I. 1.	DS	Fragestunde

Landrat Kilian beantwortet die Kleinen Anfragen Nr. 22/19 und 01/20. Die Antworten werden der Niederschrift als **Anlage 1 und 2 der Niederschrift** beigefügt.

TOP I. 2.	DS	Bericht des Landrates
------------------	-----------	------------------------------

Landrat Kilian verweist auf seinen schriftlich vorliegenden Bericht (**Anlage 3 der Niederschrift**). Eine Frage des Abg. Hoffmann wird von Landrat Kilian beantwortet.

TOP II..	DS	Tagesordnung II
-----------------	-----------	------------------------

KTV Willisch lässt über die Tagesordnung II abstimmen. Die Vorlagen werden einstimmig beschlossen.

TOP II. 2.	DS X/1160	Nutzung von Elektro-Automobilen durch den RTK; Stellungnahme zum Berichts Antrag 19/19 der SPD-Fraktion vom 20.09.2019
-------------------	------------------	---

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 3.	DS X/1170	Grundschulen; hier: Berichts Antrag Nr. 30/19 der AfD-Fraktion vom 22.11.2019, eingegangen am 25.11.2019
-------------------	------------------	---

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Welche einzügig betriebenen Grundschulen gibt es im Rheingau-Taunus-Kreis?

2. Werden in sämtlichen dieser Grundschulen die Schülermindestzahlen erreicht?
3. Zu welchen Zeitpunkten wurde für diese Grundschulen jeweils eine Mehrjahresplanung durchgeführt? Welchen Zeithorizont nimmt die Mehr-Jahresplanung in Aussicht?
4. In welchen dieser Grundschulen sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich? Um welche Arbeiten handelt es sich im Einzelnen?
5. Wurde für sämtliche dieser Grundschulen der Sanierungsbedarf ermittelt?

TOP II. 4. DS X/1176 Neue Mobilitätsangebote im ÖPNV des Rheingau-Taunus-Kreises, Berichtsantrag Nr. 27/19 der SPD-Fraktion; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 5. DS X/1181 Bezugskreis des 365 Euro-Tickets unter den Schülerinnen und Schülern des Kreises; hier: Berichtsantrag Nr. 31/19 der SPD-Fraktion vom 16.12.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten,

- wie viele Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende im Kreis, 2019 ein 365 EuroTicket vom Schulträger erhalten.
- ob auch Austauschschüler und Austauschschülerinnen zum Bezugskreis des Tickets gehören.
- wie viele Schülerinnen und Schüler eine Schule im Rheingau-Taunus-Kreis besuchen.

TOP II. 6. DS X/1184 Fährbetrieb sicherstellen, Machbarkeitsstudie umsetzen, Antrag der AfD-Fraktion 07/19

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 7. DS X/1186 Kreditneuaufnahme in Höhe von 2,5 Mio. € aus Kreditermächtigung 2018

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 8. DS X/1187 Schulbaupauschale 2019 in Höhe von 1.159.000,00 €

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 9. DS X/1190 "Home Office/ mobile Working"; hier: Berichtsantrag Nr. 32/19 der CDU-Fraktion vom 19.12.2019, eingegangen am 23.12.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, inwieweit die Kreisverwaltung sich bereits derzeit bzw. in den nächsten Jahren mit „mobile Working“ oder „Home- Office“ Arbeitsweisen auseinandergesetzt hat?

1.1. Inwieweit wird bereits das mobile Working oder Home-Office-Arbeitszeiten angewandt?

1.1.1 Wie viele Mitarbeiter sind im Home-Office tätig (bitte nach Arbeitszeit/Stunden im Home-Office angeben)?

1.1.2 Gibt es Örtlichkeiten (bspw. Büroräume), die bereits als mobile Working- Arbeitsplätze bezeichnet sind?

1.2 Ist zu den neuen Arbeitsmodellen „mobile Working“ und „Home-Office“ bereits eine Strategie u.a. zu den Themenbereichen wie Organisation, Management, Sicherheit, Präsenzzeit, Verhalten und gesetzliche Rahmenbedingungen entwickelt worden?

1.3 Wie würde sich der Platzbedarf der Kreisverwaltung durch weitere Home-Office-Arbeitsplätze bzw. mobile Working-Arbeitsplätze verändern?

1.4 Sind die technischen Voraussetzungen für Home-Office-Arbeitsplätze und mobile-Working-Arbeitsplätze vorhanden?

**TOP II. 10. DS X/1192 Recht auf Betreuungsplatz an Grundschulen ab 2025;
hier: Berichtsantrag Nr. 29/19 der FWG-Fraktion vom 05.11.2019**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 11. DS X/1201 Wohnungen für Menschen mit Demenz; hier: Berichtsantrag Nr. 02/20 der LINKE-Fraktion vom 07.01.2020, eingegangen am 08.01.2020

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, ob es im Kreis - außerhalb von Alten- und Pflegeeinrichtungen - Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Demenz gibt, in denen sie sich die notwendige Unterstützung ambulant zu buchen können.

Sollte es solche Wohnformen nicht geben, möge der KA berichten, ob es Initiativen gibt solche zu schaffen z.B. von der KWB.

TOP II. 12. DS X/1202 Lebensmittelkontrollen in Betrieben; hier: Berichtsantrag Nr. 03/20 der LINKE-Fraktion vom 07.01.2020. eingegangen am 08.01.2020

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, wie viele der vorgeschriebenen Lebensmittelkontrollen in Betrieben im Kreis in den Jahren 2018 und 2019 nicht durchgeführt wurden und warum dies der Fall war. Ebenso soll berichtet werden, was der KA unternommen hat und unternimmt diesen Missstand zu beseitigen.

TOP II. 13. DS X/1204 Fördermittel und Controlling; hier: Berichtsantrag Nr. 04/20 der FDP-Fraktion vom 08.01.2020

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen hat der Kreis in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Land beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
2. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen haben die kreiseigenen Gesellschaften in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Land beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
3. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen hat der Kreis in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Bund beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
4. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen haben die kreiseigenen Gesellschaften in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Bund beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
5. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen wird der Kreis im Jahr 2020 in jeweils welcher Höhe Fördermittel vom Land und vom Bund beantragen bzw. hat diese bereits beantragt?
6. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen werden die kreiseigenen Gesellschaften im Jahr 2020 in jeweils welcher Höhe Fördermittel vom Land und vom Bund beantragen bzw. haben diese bereits beantragt?
7. Gibt es bei der Kreisverwaltung ein Controlling darüber, welche Fachämter Fördermittel beantragen und welche Fördermöglichkeiten es in den verschiedenen Fachämtern gibt? Wenn ja, auf welche Weise und durch wen? Wenn nein, aus welchem Grund?
8. Gibt es einen Informationsaustausch mit den kreisangehörigen Kommunen im Falle der Möglichkeit einer gemeinsamen Beteiligung an zentralen Landes- oder Bundesförderprogrammen? Wenn ja, auf welche Weise und durch wen? Wenn nein, aus welchem Grund?

TOP III. 1. DS X/1014 Neubauvorhaben im Gewerbegebiet "Ober der Hardt", Bad Schwalbach; Grundsatzbeschluss

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie erarbeiten zu lassen zu folgenden Punkten:

- Realisierung des Moduls 1 (Drucksache X/1014, II. Sachverhalt) sowie Schaffung von 30 weiteren Büroarbeitsplätzen (Ziff. 2.2 des Beschlussvorschlages) auf der südöstlich an den Bauteil 1 des Kreishauses angrenzenden oberen Parkfläche, wobei die Notwendigkeit der zusätzlichen Arbeitsplätze begleitend zur Machbarkeitsstudie zu untersuchen ist.
 - Schaffung von Stellplätzen im erforderlichen Umfang durch den Bau eines Parkdecks im Bereich der derzeitigen südöstlich des Kreishauses gelegenen Parkplätze. In diesem Zusammenhang ist nochmals mit der Stadt Bad Schwalbach bezüglich des Erwerbs des Grundstückes der ehemaligen Skaterbahn zu verhandeln.
 - Verbreiterung der Zufahrt entlang Bauteil 1 des Kreishauses zur Erleichterung des Begegnungsverkehrs sowie zum Schutz von Besuchern (Fußgängern) des Kreishauses.
2. Der Kreisausschuss wird ferner beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Bad Schwalbach alternative Standorte für den Neubau einer Rettungswache im Bereich der Kernstadt zu untersuchen, sofern eine Realisierung auf dem Kreisgelände nicht möglich ist.
 3. Die Errichtung des Kreistags-Sitzungssaales mit Nebenräumen und Stellplätzen (Ziff. 2.3 des Beschlussvorschlages) wird nicht weiterverfolgt.
 4. Für eine Realisierung der Module 2 und 4 sieht der Kreistag -auch angesichts der Finanzsituation des Kreises- derzeit keinen Handlungsbedarf. Hier sollte die derzeit geübte Praxis der dezentralen Unterbringung der Einheiten bei den örtlichen Feuerwehren beibehalten werden.
 5. Bis zur Vorlage der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind die Flächen im Gewerbegebiet „Ober der Hardt“ weiter zu reservieren.

Zudem wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreisausschuss wird gebeten, zu prüfen, ob die Fläche des Indoorspielplatzes im Heimbachtal zum Verkauf steht und für eine Realisierung des Gefahrenabwehrzentrums in Frage käme. Der Kreisausschuss wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung darüber zu berichten.

TOP III. 2. DS X/1135 Sachstandsbericht Neubauplanungen im Bereich Ober der Hardt, Bad Schwalbach

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP III. 7. DS X/1180 Überschussausschüttung der NASPA; hier: Antrag Nr. 41/19 der SPD-Fraktion vom 10.12.2019, eingegangen am 16.12.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, das Procedere einer Satzungsänderung des Sparkassenzweckverbandes Nassau aufzuzeigen mit dem Ziel in Einklang mit § 16 des Hessischen Sparkassengesetz den § 14 der Zweckverbandssatzung dahingehend zu ändern, dass zukünftig auch eine Ausschüttung der Überschüsse der NASPA an die Gewährträger erfolgen kann.

TOP III. 10. DS X/1195 Laienreanimation; hier: Antrag Nr. 01/20 der CDU-Fraktion vom 06.01.2020. eingegangen am 06.01.2020

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag möge beschließen:

1. In den im Rheingau-Taunus-Kreis ansässigen Schulen muss einmal im Schuljahr - bestenfalls in der Zeit zwischen Noten- und Zeugnisvergabe am Ende des Halbjahres - ein Workshop zum Thema Laienreanimation durchgeführt werden. Die Teilnahme am Workshop ist für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 obligatorisch, Der Workshop muss von einem Experten durchgeführt werden und muss einen Praxisteil enthalten.

2. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss nach weiteren Möglichkeiten – zum Beispiel in Form von Wiederbelebungs-Massentrainings, Infokampagnen oder Auffrischkursen - zu suchen.

TOP III.. DS Tagesordnung III
TOP III. 3. DS X/1173 Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Wiesbaden, Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes, Vorschlagsliste 2020

KTV Willsch erläutert kurz die Vorlage. Die Vorlage wird sodann in der Fassung des HFA-Beschlusses einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

In der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für die Kammern in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes beim Sozialgericht Wiesbaden werden aufgenommen:

1. Herr Ali Emamalizadeh

2. Frau Tanja Pfenning
3. Herr Karl Mühlbauer
4. Herr Herbert Olbrich

TOP III. 4. DS X/1179 Gerichtliche Durchsetzung des Anspruches aus § 22 Abs. 4, Satz 1, Verpackungsgesetz (VerpackG)

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann mit Bericht aus dem EUKA, Abg. Zehner mit dem Bericht aus dem HFA, Schmelzeisen, St. Müller, Rossow, Pörtner und Gagel.

Die Vorlage wird so dann **einstimmig beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen:

Die Klage zur Durchsetzung einer angemessenen Zahlung für die Mitbenutzung des Sammel Systems des EAW und des AVR ist als allgemeine Leistungsklage beim Verwaltungsgericht Wiesbaden einzureichen. Mit der Klage wird der Antrag erhoben, die dualen Systeme zum Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung nach dem Verpackungsgesetz zu verpflichten.

Die Verbandsversammlung fordert die Landesregierung auf im Bundesrat aktiv zu werden, um hier klare gesetzliche Regelungen im Sinne der Kommunen zu treffen

TOP III. 6. DS X/1117 Kompetenzzentrum Pflege; hier: Antrag Nr. 35/19 der CDU-Fraktion vom 30.09.2019

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller-Klepper mit dem Bericht aus dem JuBiS, Penk, Fachinger und Pörtner.

Die Vorlage wird sodann in der Fassung der JuBiS-Sitzung

bei Enthaltung der AfD-Fraktion

einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, durch den zuständigen Fachdienst in Zusammenarbeit mit der Gesundheitskoordinatorin ein Konzept für die Etablierung eines „Kompetenzzentrums

Pflege“ im Rheingau-Taunus-Kreis zu erarbeiten, durch das der Pflegestützpunkt ergänzt bzw. weiterentwickelt und ausgebaut wird. Das Kompetenzzentrum soll die spezifische, individuelle Fallanalyse und Beratung bis hin zur Sicherstellung und Begleitung der notwendigen pflegerischen Versorgung abdecken, um Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen umfassende Unterstützung zu bieten. Innovative Ansätze wie das Konzept der Gemeindeschwester 2.0 sollen integriert, ehrenamtliche Initiativen eingebunden und zudem die Chancen der Digitalisierung genutzt werden. Dem Kreistag ist das Konzept vorzulegen.

**TOP III. 8. DS X/1169 Aufnahme von aus Seenot geretteten Geflüchteten;
Antrag Nr. 42/19 der LINKEN-Fraktion vom 27.11.2019,
Dringlichkeitsantrag zur Kreistagssitzung am 03.12.2019**

Abg. Heimer begründet den Antrag der Fraktion der LINKEN. Abg. Gagel begründet den Antrag der AfD-Fraktion (**Anlage 4 der Niederschrift**). An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller-Klepper mit dem Bericht aus dem JuBiS, Stolz, Linke-Diefenbach, Hannes, Reinecke-Westphal, Pörtner (Zwischenfrage der Abg. Linke-Diefenbach, Gagel, Zehner, Klein und Rabanus.

Zunächst wird der Antrag der LINKEN abgestimmt.

Der Antrag wird bei

JA-Stimmen der SPD, GRÜNEN und LINKEN und
Nein-Stimmen der CDU, AfD, FDP, FWG und Fraktionsloser

mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der AfD wird bei:

Ja –Stimmen der AfD-Fraktion und
Nein –Stimmen vom Rest des Hauses

mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

**TOP II. 1. DS X/1143 Erweiterung der Räumlichkeiten der Betreuung an der
Wörsbachschule in Idstein**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 5. DS X/1203 Einführung eines kostenfreien Job-Tickets - Variante Premium - für alle Beschäftigten und Bediensteten des Rheingau-Taunus-Kreises, Freigabe der Mittel durch den Haupt- und Finanzausschuss und Beauftragung der Verwaltung mit dem Vertragsabschluss und der Vertragsumsetzung

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 9. DS X/1191 Jobticket; hier: Antrag Nr. 43/19 der CDU-Fraktion vom 19.12.2019. eingegangen am 23.12.2019

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Bad Schwalbach, 5. Februar 2020

.....
(Klaus-Peter Willsch)
Kreistagsvorsitzender

.....
(Franco Matera)
Schriftführer